

Erläuterungen zur Angebotsbe- wertung

der Stadt Oberhausen zum Vergabeverfahren

Hundebestandsaufnahme 2026

Die Vergabe für den o.g. Auftrag erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung. Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot gemäß den nachfolgenden Kriterien.

Für die Bewertung werden ausschließlich wertungsfähige Angebote herangezogen. Wertungsfähig ist ein Angebot, das den formalen Anforderungen gemäß den Vergabeunterlagen vollständig entspricht.

In Anlehnung an § 41 UVgO kann der öffentliche Auftraggeber den Bewerber/ Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Angebote von Unternehmen, die gemäß § 31 UVgO die Eignungskriterien nicht erfüllen oder die wegen des Vorliegens von Ausschlussgründen ausgeschlossen worden sind, werden bei der Wertung nicht berücksichtigt. Darüber hinaus werden Angebote von der Wertung ausgeschlossen, die nicht den Erfordernissen des § 38 UVgO Abs.1 (2) genügen, insbesondere Angebote, die nicht die geforderten oder nachgeforderten Unterlagen/ Eigenerklärungen enthalten.

Formale Prüfung

In der formalen Prüfung wird entsprechend der §§ 41 und 42 UVgO geprüft, ob die Angebote vollständig und richtig sind. D.h. es wird u.a. geprüft, ob sie fristgerecht eingegangen sind, alle erforderlichen Unterschriften enthalten, Preisangaben vollständig sind, keine Änderungen an den Ausschreibungsunterlagen vorgenommen wurden.

Eignungsprüfung

Die Ausschreibung richtet sich vor allem an kommunale Dienstleistungsfirmen mit umfangreichen Kenntnissen im Bereich der Hundebestandsaufnahme.

Nach der formalen Prüfung werden im Rahmen der Eignungsprüfung die eingereichten Angebote hinsichtlich der nachfolgend genannten Kriterien auf die Leistungsfähigkeit geprüft.

I. Auflagen zur persönlichen Lage

- Erklärung des Bieters, dass über sein Vermögen nicht das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung mangels Masse abgelehnt wurde und sich sein Unternehmen nicht in Liquidation befindet
- Erklärung des Bieters, dass er nachweislich keine schwere Verfehlung begangen hat, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
- Erklärung des Bieters, dass er im Vergabeverfahren vorsätzlich keine unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben hat (vgl. hierzu § 123 GWB)
- Nachweis (ersatzweise Eigenerklärung des Bieters) der ordnungsgemäßen Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (Bescheinigung des Finanzamtes) sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Bescheinigung der zuständigen Krankenkasse/Eignungsstelle)

II. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Folgende Eigenerklärungen sind vorzulegen:

- Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des/der Bieters/in in den letzten drei Jahren (ohne Umsatzsteuer)
- Nachweis einer aktuellen Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung

III. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Es sind folgende Angaben zu machen und Nachweise vorzulegen:

- Angabe der Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte
- Nachweis (Referenzliste) von mindestens zwei ausgeführten Aufträgen in den letzten 5 Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Name des Auftraggebers; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme und Ausführungszeitraum).

Weitere Angaben sind der Bekanntmachung bzw. dem beigefügten Formblatt 325 „Zusammenstellung der Angebotsunterlagen“ zu entnehmen.

Bewertungsmethode

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Das wirtschaftlichste Angebot ist das Angebot mit dem niedrigsten Preis, sofern sämtliche in den Vergabeunterlagen definierten Anforderungen vollständig erfüllt werden. Angebote, die die Anforderungen nicht erfüllen, unvollständig sind oder formale bzw. inhaltliche Ausschlussgründe aufweisen, werden von der weiteren Wertung ausgeschlossen.